

zum Thema

## Colorado: Im Staat der Genießer

In den Industriegebäuden des US-Bundesstaates tut sich was -

11.03.2017 08:00 Uhr

**HAYDEN** - Berausende Canyon-Landschaften, Sportmöglichkeiten jeder Art und viel Genuss: Das bietet der US-Staat Colorado. Die Lust auf "Craft Beer" und Whiskey aus kleinen Brennereien, die uns inzwischen auch erreicht hat, ist dort schon Leidenschaft.



Die „Granary“ in Hayden war früher eine Kohle-Verladestation – heute hat sie die Funktion eines Einkaufszentrums.

© Angela Giese

Es ist ein verrückter Ort für ein verrücktes Projekt: In Hayden steht mit der "Granary" ein stählerner Gebäude-Koloss mit Silo direkt neben der Bahnlinie. Der Standort ist kein Zufall: Als 1913 die Eisenbahn die abgelegene Region am Yampa-Fluss erreichte, transportierten die Waggons Kohle aus der damals weit und breit größten Mine. Hier wurde die Kohle umgeladen und gelagert. Später diente die Verladestation dem Getreide.

Vor acht Jahren kam die Familie Delaney auf die Idee, das historische Monstrum zu kaufen. In Hayden, einem Städtchen mit 1800 Einwohnern, fehlten Einkaufsmöglichkeiten. Also machten die Delaneys eine Drogerie auf, nebenher schenken sie Kaffee aus – gegen eine Spende. Der Laden in dem Industrierelikt entwickelte sich immer mehr zum Treffpunkt der Bewohner.

Bilderstrecke zum Thema



## Colorados heimliche Genuss-Stars

In alten Lager- und Fabrikhallen hat sich eine Szene etabliert, die die Bewohner des US-Bundesstaates mit allerlei Genüssen versorgt.

Die wollten mehr: Heute gibt es eine große Auswahl von Kaffee-Spezialitäten, die eigene Bäckerei liefert Brot und Kuchen und es werden kleine leckere Speisen aus regionalen Zutaten wie Tortillas gekocht. Über eine enge Holzterrasse erreicht der Besucher das Antiquitätengeschäft, das eine Architektin kürzlich eröffnet hat. Ein zauberhafter Ort, eine Entdeckung für alle, die einen Sinn für urige, historisch wertvolle Plätze haben.

## Ferien auf der Farm

Von dort aus zu Fuß erreichbar ist die Farm einer jungen Familie mit vier Kindern. Tatsächlich ist die Farm auch der ideale Ort für Urlauber-Familien: wie Ferien auf dem Bauernhof, auf einem weit gestreckten Grundstück mit vielen Tieren. Horse & Hen hält, wie der Name verrät, Pferde und Hühner, daneben Schweine einer alten Rasse aus dem Schwarzwald. Die Kinder dürfen Kühe melken und im Hühnerstall Eier suchen. Oder sie finden kleine harmlose Schlangen, von denen es am Ufer des Baches nur so wimmelt. Gemütlich machen kann man es sich auch im Schäferwagen, oder gleich im komfortablen Gästehaus, gebaut ganz im amerikanischen Stil.

- Anzeige -



Webinar: The new social rules of citizen engagement.  
Hootsuite for government

Watch the webinar

Hootsuite

Nach der ländlichen Idylle tut ein Trip in Colorados großartige Canyons gut. Elf davon sind unweit des Tafelbergs "Grand Mesa" zu finden. Einige davon können es mit dem Grand Canyon aufnehmen – nur dass die beeindruckenden Schluchten hier bei weitem nicht so überlaufen sind. Im Gegenteil: Große amerikanische Magazine haben das "Colorado National Monument" als einen der zehn besten Orte gekürt, wo der Mensch allein sein kann – wenn er das will. Manche Beobachter bedauern es, dass die Region nicht zum Naturpark deklariert worden ist. Doch die Bewohner sind froh, denn sie befürchteten schon ähnliche Touristenmassen wie am Grand Canyon.

Im Lauf der Jahrtausende haben Regen und Wind Rundbogenfenster in die Felsen geschnitten und natürliche Monolithen entstehen lassen. Manche Klippen sind "Book Cliffs", wie Bücherseiten gefaltete Felsformationen, meist aus Sandstein. Im Auto unterwegs, lohnt es sich, ab und zu anzuhalten und die ergreifende Naturkulisse zu bewundern. Wer es lieber sportlich hat, kann Touren mit dem Mountainbike unternehmen, manche Biker lassen sich ins Gebirge fahren, um später die Abfahrt zu genießen.

## Apfelwein von den Hansens



Von den Quellen des "Grand Mesa" kommt das Wasser, mit dem Anna Hansen auf ihrem Weingut arbeitet. Was ihr ganz wichtig ist: Sie lässt das Quellwasser abzweigen, bevor es – wie von der Regierung befohlen – gechlort wird. Ihre Farm "Jack Rabbit Hill" im North Fork Valley, nahe der Stadt Hotchkiss, muss man bewusst ansteuern, es führen nur unbefestigte Wege dorthin, wo auch Wodka, Gin, Brandys und Whiskey destilliert werden.

Im Jahr 2000 kam die Familie aus dem warmen Kalifornien in diese dünn besiedelte, im Winter sehr kalte Region. "Wir wollten weg von Kalifornien, wir fühlten uns dort nicht mehr wohl", erzählt Anna Hansen. Vorher hatte sie in einer medizinischen Lobbyorganisation gearbeitet und keine Ahnung vom Winzer-Handwerk. Aber sie und ihre Familie tasteten sich langsam an die Materie heran, auch mit Online-Kursen. Erst begannen sie mit Äpfeln von den eigenen Plantagen, um Apfelwein zu machen. 2005 fingen sie mit der biodynamischen Produktion an und drei Jahre später kam das Demeter-Zertifikat. Die Hansens beliefern zu 80 Prozent Restaurants mit kleinen Fässern.



Craftbeer ist ein Riesentrend: Beinahe monatlich gründen sich neue Brauereien, die gerne mit verschiedenen Zutaten experimentieren. © Angela Giese

Ausgewiesene Biobetriebe haben hier Seltenheitswert: Biohöfe sind zwar auch in Colorado im Kommen, doch keineswegs so selbstverständlich anzutreffen wie etwa in Kalifornien. Regionales aus handwerklicher Herstellung dagegen ist beliebt. Das ist zum Beispiel an den kleinen Brauereien abzulesen, die wie Pilze aus dem Boden schießen. Nicht selten in eher kargen Gewerbegebieten: Hinter jedem Garagentor darf man eine Mini-Brauerei vermuten. Zum Beispiel die "Equinox Brewing" in Fort Collins. Das unscheinbare Gebäude könnte auch eine Werkhalle beheimaten, doch innen überrascht die heimelige Ausstattung – und die Bandbreite an selbst gebrauten Bieren mit ungewohnten Geschmacksrichtungen.

## Was zum Teufel ist ein Helles?

Eine Sorte heißt "What the hell's Helles" (Was zum Teufel ist Helles?) "Wir spielen mit den Rezepturen", erklärt Chef Colin Westcott. 19 sind es inzwischen und jede Woche kommen zwei neue Sorten hinzu. Bei der Neugründung hieß sein Betrieb noch "Blabla", weil ihm partout kein Name einfallen wollte, als er mit seinem Businessplan bei der Bank vorsprach.

Sehr originell auch Westcotts Geschäftsmodell: Im kleinen Biergarten im Hinterhof zeigt er sein Lieferfahrzeug. Es ist ein Fahrrad als Sonderanfertigung, auf das hinten genau ein kleines Fass passt. Damit werden die Gaststätten der Umgebung versorgt. "Unsere Kunden sind höchstens sechs Block weit von uns entfernt", sagt der 42-Jährige grinsend. "Es gibt eine natürliche Begrenzung durch die Muskelkraft."

**Mehr Informationen:**

Tourismusbehörde von Colorado, [www.colorado.com](http://www.colorado.com).

Sie hat diese Reise unterstützt.

Angela Giese

- Anzeige -

*Gute* **REISE**



**Makler für Verkauf**

Qualifizierte Makler  
kostenlos empfehlen  
lassen - sicher & seriös

**Zur Maklerempfehlung!**



**Jetzt umschulden!**

Sparen Sie Geld mit dem  
richtigen Kredit für Ihre  
Umschuldung – kostenlos  
und sicher.

**Kredite vergleichen**

mobile Ansicht